

### **Schlössertour am 23. September**

Wie in den beiden vergangenen Jahren laden der Förderverein Hofgestüt Bleesern e.V., die Stiftung LEUCOREA und das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie zu einer kulturhistorischen Exkursion ein. Am 23. September stehen die Schlösser in Annaburg, Prettin, Torgau und Pretzsch auf dem Programm, wichtige Landmarken in der Kulturlandschaft der Elbaue im Raum Wittenberg – Torgau.

Los geht es um 10 Uhr am Augusteum in Wittenberg (Collegienstraße 54). Im Preis von 30 Euro pro Person sind die Busfahrt, das Mittagessen, die Eintrittsgelder und die Führungen inbegriffen. Geplant ist, gegen 19 Uhr wieder in Wittenberg zu sein.

Kurfürst August von Sachsen (1526-1586), Bauherr des Schlosses Augustusburg bei Chemnitz und des Augusteums in Wittenberg, ließ für seine Frau Anna von Dänemark 1571 Schloss Annaburg errichten. Wenige Jahre später erging der Auftrag zum Bau der Lichtenburg. Beide Schlösser entstanden an Stelle von gleichfalls bedeutenden Vorgängerbauten. Im Jagdschloss Lochau (Annaburg) war Friedrich der Weise 1525 gestorben, am Rande Prettins hatte bis zur Reformation die Generalpräzeptorei der Antoniter bestanden.

Schloss Hartenfels in Torgau war die Lieblingsresidenz des Kurfürsten Johann Friedrich (1503-1554). Die Schlosskapelle wurde 1544 von Martin Luther geweiht und gilt als einer der ersten evangelischen Kirchenneubauten. Der vor wenigen Jahren restaurierte Wendelstein ist ein Glanzstück der Renaissancearchitektur Europas.

Die Wittenberger Cranach-Werkstatt war in alle diese Bauprojekte involviert, auch in die Gestaltung von Schloss Pretzsch, das jahrhundertlang der adligen Familie Löser gehörte. Im Rahmen der Exkursion werden prächtige Skulpturen, Wand- und Deckenmalereien, Hauptwerke der sächsischen Kunst der Renaissance, zu sehen sein. Außerdem soll es um aktuelle denkmalpflegerische Herausforderungen gehen.

Anmeldungen bitte per Email an:

Sandy Menzel, Stiftung LEUCOREA, Email: [sandy.menzel@leucorea.uni-halle.de](mailto:sandy.menzel@leucorea.uni-halle.de). Wer keinen Computer nutzt, kann sich telefonisch anmelden unter 03491 432 991.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer die Kontoverbindung zur Entrichtung der Kostenpauschale. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.